

Jahresbericht

01.01. – 31.12.21

KBS Glarus

Kaufmännische

Berufsfachschule Glarus



Personelles	4
Behörden und Organe	4
Aufsichtskommission.....	4
Schulleitung.....	4
Prüfungsleitung QV	4
Fachschaftsvorstände	5
Lehrpersonen	5
Rechnungswesen	6
Verwaltung	6
Hausdienst.....	6
IT-Support.....	6
Koordinationsstelle «Einfach besser».....	6
Berufsfachschule	7
Mindestabstand und Maskenpflicht.....	7
Eine neue Herausforderung nach beinahe 20 Jahren	8
Im Zeichen der Reform	10
Lehrabschlussprüfungen Juni 2021	13
Statistik Grundbildung 2021	14
Stand: August 2021	14
Abteilung Weiterbildung	15
Statistik Weiterbildung	17
Multicheck	18
Statistik Multicheck	18



Ich bin dankbar

Am 11. Januar 2021 durfte ich, was ich damals noch nicht wusste, in mein letztes Schuljahr an der KBS Glarus starten. Durch Zufall, nämlich als ich ein Stelleninserat für die KBS Glarus hochgeladen hatte, wollte ich kontrollieren, ob dieses auch gut auffindbar ist. Zufälligerweise, es könnte jedoch auch Schicksal gewesen sein, habe ich als Erstes nicht das von mir soeben gepostete Inserat gefunden, sondern die Stellenausschreibung der Gemeinde Glarus Nord. Interessiert, jedoch nicht auf Stellensuche habe ich das Inserat gelesen. Irgendwie, warum genau weiss ich nicht, hat mich dieses Inserat nicht mehr losgelassen. In den nächsten Tagen musste ich das Inserat der Gemeinde Glarus Nord immer wieder lesen. Nach einer gewissen Zeit und schlaflosen Nächten habe ich mich dazu entschieden, meine Bewerbungsunterlagen abzusenden.

Kurz darauf wurde ich durch die Gemeine Glarus Nord zu einem ersten, dann einem zweiten Vorstellungsgespräch eingeladen. Weiter habe ich ein Executive Assessment in Zürich durchgeführt. Im Anschluss darauf bot mir die Gemeinde Glarus Nord diese Stelle als Hauptabteilungsleiter, Mitglied der Geschäftsleitung und Rektor an.

Sachlich gesehen habe ich nicht damit gerechnet, dass mir die Stelle angeboten wird. Das Stellenangebot hat mich in einen tiefen inneren Konflikt versetzt. Ich war mir nicht sicher, ob ich die KBS Glarus verlassen kann oder soll. In den folgenden Tagen habe ich mit Freunden und Familie viele Gespräche geführt. Erneut hatte ich viele schlaflose Nächte. Kurz vor Ablauf der Frist, die ich hatte, um die Stelle anzunehmen respektive abzusagen, habe ich auch den Präsidenten der Aufsichtskommission, Martin Dürst, um Rat gefragt.

Schlussendlich habe ich mich entschieden, die Stelle anzunehmen.

Nun schaue ich, früher als ich je gedacht habe, auf meine 19 Jahre bei der KBS zurück und ich stelle fest, dass ich sehr dankbar bin für die Zeit, die ich an der KBS sein, arbeiten, mitwirken und auch lenken durfte.

Ich durfte an einem grossartigen Ort, in einem wunderschönen Schulhaus, mit einem hervorragenden Team, einer wirklich guten Aufsichtskommission und guten Lernenden eine sehr lange Zeit meines Lebens sein.

Dafür bin ich sehr dankbar. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken.

Danke für diese wunderschöne, lehrreiche und prägende Zeit.

Juli 2021

Michael Schlegel

Rektor

Personelles



Behörden und Organe

Aufsichtskommission

- Martin Dürst, Präsident, Vertreter Glarner Handelskammer
- Rolf Bless, Vizepräsident, Vertreter Kaufm. Verband Glarus bis 15.09.2021
- Michael Schlegel, Vizepräsident, Vertreter Kaufm. Verband Glarus ab 15.09.2021
- Sonja Grütter, Vertreterin Kaufm. Verband Glarus bis 31.12.2021
- Jeannine Truttmann, Vertreterin Kaufm. Verband Glarus ab 01.12.2021
- Christoph Müller, Vertreter Detaillisten Kanton Glarus
- Patrick Geissmann, Vertreter Departement Bildung und Kultur Kanton Glarus,
Hauptabteilungsleiter Höheres Schulwesen und Berufsbildung
- Michael Schlegel, Rektor, beratende Stimme bis 31.07.2021
- Regula Tanner, Prorektorin, beratende Stimme
- Marco Schifferle, Prorektor a. i., beratende Stimme, ab 01.08.2021
- Jenvit Chaiyakul, Lehrervertreter, beratende Stimme

Schulleitung

- Michael Schlegel, Rektor bis 31.07.2021
- Regula Tanner, Prorektorin bis 31.07.2021
- Regula Tanner, Rektorin a. i. ab 01.08.2021
- Marco Schifferle, Prorektor a. i. ab 01.08.2021

Prüfungsleitung QV

- Alexander Franceschini



Fachschaftsvorstände

- Andy Beck, *Wirtschaft*
- Rolf Kamm, *Sprachen*
- Marco Schifferle, *Information/Kommunikation/Administration (IKA)*
- Rico Schneider, *Allgemeinbildung und Sport*

Lehrpersonen

Name	Fachbereich
Andreas Beck	Wirtschaft
Claudia Büsser	Mathematik, IKA (ab August 2021)
Jenvit Oliver Chaiyakul	Sprachen
Alessandro Cito	Sprachen
Monika Dönni	Wirtschaft
Sarawat Fanous	IKA (ab August 2021)
Edith Figi	Sport
Alexander Franceschini	Sprachen
Rolf Kamm	Geschichte und Politik, Technik und Umwelt, Gesellschaft, Sprachen
Marco Mohr	Wirtschaft (bis Juli 2021)
Kerry Reilly	Sprachen
Michel Schönfelder	Sport (ab August 2021)
Niklaus Schellhorn	Wirtschaft
Marco Schifferle	IKA, Wirtschaft
Michael Schlegel	Wirtschaft (bis Juli 2021)
Rico Schneider	Sport, Gesellschaft
Iris Schweizer Karrer	IKA, Gesellschaft, Berufskunde
Iswaryaa Selliah	Mathematik, IKA (bis Juli 2021)
René Strehler	Berufskunde
Regula Tanner	Sprachen
Monika Wick	Berufskunde
Ross Wintle	Sprachen



Rechnungswesen

Sonja Grütter bis 31.12.2021

Jeannine Truttman ab 01.12.2021

Verwaltung

Jo Rechsteiner-Leuzinger

Hausdienst

Patrick Kratzer

Facility Splus Reinigung und Gebäudeunterhalt, Näfels bis 31.08.2021

KBS Glarus ab 01.09.2021

IT-Support

Paul Bischof bis 31.07.2021

Mario Bertini ab 01.08.2021

Koordinationsstelle «Einfach besser»

Denise Figi ab 01.10.2021

Berufsfachschule



Mindestabstand und Maskenpflicht

Auch dieses Schuljahr wurde erneut durch Corona geprägt. Zahlreiche geplante Veranstaltungen und Anlässe mussten leider erneut abgesagt werden, so zum Beispiel unsere Wintersporttage, die Projektwoche oder durch den Kaufmännischen Verband Glarus geplante Weiterbildungsveranstaltungen für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner.

Im Gegensatz zum Vorjahr fanden die Lehrabschlussprüfungen aber statt. Zusätzliche Sicherheitsmassnahmen wurden getroffen, um die beiden Wochen möglichst ohne Zwischenfälle über die Bühne zu bringen. Es wurde ein Testzimmer eingerichtet, die Anfangszeiten der Prüfungen wurden gestaffelt und Prüfungen im Mehrzweckraum im Dachstock durchgeführt. Die Massnahmen wirkten und wir hatten glücklicherweise keinen einzigen coronabedingten Ausfall zu beklagen.



Nach den Sommerferien wurde die Maskenpflicht in den Gängen beibehalten und wiederum wechselten die Lehrpersonen die Zimmer, sodass die Lernenden grösstenteils in ihren Klassenzimmern verblieben und Klassendurchmischungen minimiert wurden. Ende November mussten dann die generelle Maskenpflicht wieder eingeführt sowie die Internetinsel und der Dachstock für die Lernenden geschlossen werden. Wir blieben glücklicherweise bis Ende des Jahres von grösseren Beeinträchtigungen durch Corona verschont.

Eine neue Herausforderung nach beinahe 20 Jahren

Der Start ins neue Schuljahr am 11. Januar verlief ruhig. Starke Schneefälle prägten unsere erste Schulwoche. Am 15. Januar erreichten nur gerade 12 Lernende das Schulhaus rechtzeitig.



Am 27. Januar nahmen mehrere Klassen an Projekten zum Gedenken an den Holocaust und zur Verhütung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit teil.

In den Sportferien wurden die letzten Zimmer mit interaktiven Screens ausgerüstet und die Stromversorgung wurde in allen Zimmern installiert.



Mitte Februar bot Franzisca Matos vom helppoint wiederum ihre QV-Vorbereitungs-Workshops an, in denen die Lernenden Tipps und Tricks für die Prüfungsvorbereitung und die Prüfungszeit erhielten.

Im Mai informierte Michael Schlegel uns über seine berufliche Veränderung. Wir bedankten uns bei ihm für seinen fast 20-jährigen Einsatz mit einem Grillplausch auf der Burg Sola in Sool.



Ende Juni fanden erstmals vor Lehrbeginn BYOD-Einrichtungstage für unsere künftigen Lernenden statt. Diese Einrichtungstage wurden im Vorfeld durchgeführt, damit zum Schuljahresstart alle Geräte einsatzfähig waren.

Die wiederum hervorragenden Leistungen unserer Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger konnten in einer würdigen Lehrabschlussfeier mit unserem neuen Regierungsrat Dr. Markus Heer als Gastredner gewürdigt werden. Ein erstes Mal seit langem wieder Live-Musik zu hören, war ein weiterer Höhepunkt dieses gelungenen Abends.



Im Zeichen der Reform



Alle Lehrpersonen und die allermeisten Lernenden kehrten symptomfrei/gesund aus den Sommerferien zurück. Beim traditionellen Neujahrsapéro konnten die neuen Lehrpersonen in der Grundbildung und in der Weiterbildung begrüsst werden. Seit längerer Zeit durften wir wieder mit zwei Detailhandelsklassen starten. Wir starteten voller Elan und mit dem Wissen, dass viele Neuerungen auf uns zukommen würden, in dieses Schuljahr. In den Fachschaften wurde zum letzten Mal ein Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt. Die Fachschaften Wirtschaft, IKA und ABUS blieben mit Andreas Beck, Marco Schifferle und Rico Schneider bei ihren Vorständen, Rolf Kamm übernahm die Leitung in der Fachschaft Sprache.

Bereits das zweite Wochenende brachte eine dieser Premieren, allerdings betraf sie uns nur am Rande: Das Sound of Glarus wurde auf dem Landsgemeindeplatz durchgeführt. Der Schulbetrieb wurde dadurch nicht beeinträchtigt. Bereits eine Woche später wurde der Zaunplatz erneut besetzt, dieses Mal durch die Landsgemeinde, die coronabedingt auf den Herbst verschoben worden war. Das schöne Wetter und die äusserst geringe Zahl an Teilnehmenden verhalfen uns und den Besuchern, die im Zaunschulhaus Quartier bezogen hatten, zu einer ruhigen Landsgemeinde. Erstmals konnten wir nicht alle Zimmer/Fenster vermieten, sodass unseren langjährigen Mietern mehr Platz zur Verfügung stand.

Die Elternabende fanden anfangs September statt. Zum Elternabend der Detailhändler kamen 23 Eltern, ausserdem war Patrick Geissmann anwesend, um die Arbeit der Fachstelle Berufsbildung vorzustellen. 38 Eltern besuchten am nächsten Abend den KV-Elternabend, der aufgrund des Schutzkonzepts nur von je einem Elternteil pro Lernenden besucht werden durfte. Urs Frischknecht repräsentierte an diesem Abend die Fachstelle.

Ebenfalls anfangs September nahmen wir dann die Hauptarbeit im Bereich der grössten Umwälzung auf, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen wird. Unsere beiden Ausbildungen werden einer rigorosen Neugestaltung unterzogen. Die beiden Reformen basieren auf einer umfassenden Berufsfeldanalyse und stellen gemäss Initianten sicher, dass die Kaufleute und die Detailhändler auch in Zukunft optimal auf die sich verändernde Arbeitswelt vorbereitet werden.

Dass die Reform im Detailhandel per Schuljahr 2022/23 umgesetzt würde, war seit längerem definitiv. Am 16. August 2021 entschied dann das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, die neuen Bildungsverordnungen und Bildungspläne für die beruflichen Grundbildungen Kauffrau/Kaufmann EFZ auf Lehrbeginn 2023 in Kraft zu setzen. Wir bekamen also im Bereich KV ein Jahr mehr Zeit für die Vorbereitung, worüber wir nicht unglücklich waren. Nichtsdestotrotz brauchten wir für die Umsetzung eine Strategie, und die fanden wir in Form einer Kooperation.

Wir konnten uns der Reformgruppe Ost anschliessen, in der Schulen aus den Kantonen St. Gallen, Graubünden, Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, Thurgau und Schaffhausen gemeinsam an der Umsetzung der Reform arbeiten.

In dieser Kooperation wurden bereits Prototypen von Stundenplänen erstellt, da die altbekannten Fächer wegfallen und durch Handlungskompetenzbereiche ersetzt werden. Zudem wurde die Vereinbarung getroffen, dass jede Berufsfachschule die Vorbereitung für einen Teil der Lektionen des ersten Lehrjahres übernimmt und die dazu passenden Lernarrangements erstellt. Wir als kleine Schule hätten den enormen Aufwand an Vorbereitungsarbeit alleine nicht stemmen können und waren darum sehr froh über diese Lösung. Allerdings bringt eine solche Zusammenarbeit auch neue Herausforderungen mit sich: Damit eine gemeinsame Vorbereitung möglich wird, müssen Voraussetzungen geschaffen werden. Es braucht beispielsweise ein didaktisches Prinzip, eine gemeinsame Sprache und einen möglichst einheitlichen Auftritt. Die Lernenden sollen am Schluss nicht merken, welche Lernfelder von welcher Schule geschrieben worden sind. Auch wird ein Learning Management System nötig, das allen künftigen Anforderungen standhält.

Ein zentrales Anliegen der Reformen ist ein anderer Fokus während des Unterrichts: Der Lernende wird künftig vermehrt selbst für seinen Lernerfolg verantwortlich sein, was uns Lehrpersonen während des Unterrichts in den Hintergrund rücken lässt. Unsere Hauptaufgabe wird künftig sein, die geeigneten Lernarrangements zur Verfügung zu stellen und die Lernenden individuell in ihrem Lernprozess zu begleiten.

Alle diese Veränderungen werden durch diverse Weiterbildungsangebote unterstützt. Wir starteten mit Hilfe eines eigens erstellten Skripts auf der Plattform Konvink mit der internen Lehrer-Weiterbildung. Alle Lehrpersonen haben in ihrem Stundenplan in diesem Schuljahr eine Sperrstunde, während der sie sich im Schulhaus in die Reformdokumente einlesen.

Im November begannen wir dann mit den externen Weiterbildungen: *Lernarrangements kompetenzorientiert entwickeln, Handlungskompetenzorientierten Unterricht umsetzen* sowie *Gestalten von kompetenzorientierten Prüfungen*. Die Pädagogische Hochschule St. Gallen führt diese drei Weiterbildungsblöcke à 1,5 Tagen bei uns vor Ort durch, was uns eine lange Anreise erspart.



Die Rolle der Fachschaftsvorstände übernehmen neu Teamleiter, die bereits Ende des Schuljahres bestimmt werden konnten. Monika Dönni, Alex Franceschini, Rico Schneider und Iris Schweizer Karrer haben sich zur Verfügung gestellt, um gemeinsam mit der Schulleitung die Reformen in der KBS bestmöglich umzusetzen. Die Teamleiter haben eine zusätzliche Sperrlektion, während der vor allem auch strategische Entscheide diskutiert werden. Zusätzlich bekommen sie eine spezifische Ausbildung, in der vor allem Führungskompetenzen vermittelt werden. Für diese Ausbildung besuchten wir zwei

Tage die Pädagogische Hochschule Zürich. In derselben Zusammensetzung konnten wir eine Bildungsreise nach Will und Uzwil unternehmen, um die dortigen Umsetzungen von Lernlandschaften sowie selbst organisiertem Unterricht zu besichtigen.



In diesem Jahr konnten wir die Schulbesuchswoche wieder durchführen: Aufgrund der pandemischen Lage verlangten wir dieses Jahr allerdings eine Anmeldung, um die Abstände in den Zimmern gewährleisten zu können. Leider waren die Schulbesuchstage wie immer spärlich besucht. Lediglich neun Ausbilder kamen in den fünf Tagen, um ihre Lernenden zu besuchen. Wir bekamen die Rückmeldung, dass viele Detailhandelsgeschäfte im November bereits in den Weihnachtsvorbereitungen stecken und daher schlicht die Kapazitäten für einen Besuch nicht haben.

Am 10. November führten wir erstmalig einen Lehrbetriebsapéro durch. Einerseits wurde die heutige KBS präsentiert, andererseits die KBS in der Zukunft; sprich, die anstehenden Reformen (zumindest, was davon bereits bekannt ist) wurden präsentiert. Im Zentrum standen aber das Kennenlernen und der gegenseitige Austausch. Es war ein sehr gelungener Abend, es fanden viele Gespräche statt, auch unter den Ausbildnern wurden neue Kontakte geknüpft. Ein nächster Anlass in dieser Richtung wird ein Reform-Infoabend für die Detailhandelslehrbetriebe sein, der zusammen mit Urs Frischknecht vom Amt für Berufsbildung und einem Vertreter vom Berufsverband «Bildung Detailhandel Schweiz» (BDS) im nächsten Frühling angedacht ist.

In diesem letzten Quartal stand auch der Stamm der Fachschaft Sprachen auf dem Programm. Wir unternahmen eine kulturelle, sprachliche und kulinarische Reise nach Eritrea. Die Referentin Pheben Asghedom verstand es bestens, uns alle in ihren Bann zu ziehen.



Lehrabschlussprüfungen Juni 2021



Abteilung	Name	Lehrbetrieb	Note	Rang
DHA	Akbari Reza	Coop Genossenschaft	5.5	1. Rang
DHA	Zweifel Gianna	Menzihuus Filzbach	5.5	1. Rang
DHF	Elmer Sarina	Cornetto AG	5.6	1. Rang
DHF	Hofstetter Andrin	Swisscom AG	5.4	2. Rang
DHF	Arifi Leonita	Service 7000 AG	5.3	3. Rang
DHF	Hegner Lena	H. Grünenfelder AG	5.3	3. Rang
KV	Glarner Marylou	Wortreich Buchhandlung	5.5	1. Rang
KV	Serra Lorena	Eternit (Schweiz) AG	5.3	2. Rang
KV	Leonardis Valentina	Glarner Kantonalbank	5.3	2. Rang
BM1	Doutel Garcia André	Raiffeisenbank Glarnerland	5.4	
BM2	Hauser Natalie		5.2	

Statistik Grundbildung 2021



Abteilung	Klassen 2021	Total Lernende Aug. 2018	Total Lernende Aug. 2019	Total Lernende Aug. 2020	Total Lernende Aug. 2021
Kauffrau/Kaufmann B-Profil	2	20	28	30	25
Kauffrau/Kaufmann E-Profil	7	121	111	103	113
Kauffrau/Kaufmann M-Profil (BMS)	3	51	47	46	43
Detailhandelsfachleute	4	72	62	56	61
Detailhandelsassistenten	2	9	10	16	15
Total zu Beginn des Schuljahres	18	273	258	251	257
Berufsmaturität II	1	31	26	21	22
Gesamttotal	19	304	284	272	279

Stand: August 2021

Abteilung Weiterbildung


Nach dem coronabedingten Zurückfahren der Weiterbildungskurse 2020 konnten wir das Angebot nicht nur auf (fast) alle alten Angebote zurückbringen, sondern um zwei neue Paletten erweitern.

Schweizweit wurde das Projekt «Einfach besser» (besser-jetzt.ch) lanciert. Die Kampagne wird von der Interkantonalen Konferenz für Weiterbildung und dem Schweizer Dachverband für Lesen und Schreiben getragen und zielt auf Menschen, die Schwierigkeiten in den Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen und PC-Kenntnisse haben.

Im Rahmen dieses Projektes, das vorerst für vier Jahre angedacht ist, stellten die GIBGL Ziegelbrücke, das BZGS Glarus und die KBS Glarus ein breites Angebot zusammen und führten ab August bereits zwei Kurse im Bereich ICT durch (Grundlagen «Windows, Outlook & PowerPoint», sowie «Einsteigerkurs für Computerneulinge»).

Für die Koordination und Administration dieser Kurse schuf die KBS im Auftrag der Hauptabteilung «Höheres Schulwesen und Berufsbildung» per 1. Oktober 2021 neu eine Koordinationsstelle mit 20 Stellenprozenten.

The screenshot shows the website 'Einfach! Besser' with a search interface. The main heading is 'BESSER SCHREIBEN? EIN KURS NÜTZT!'. The navigation menu includes 'KURSE', 'KURSIONFORMATIONEN', 'KURSZIELE', 'BERICHTE', and 'KONTAKT'. There are also links for 'PRIVATPERSONEN', 'BETRIEBE', and 'KAMPAGNIENPARTNER'. The search section is titled 'Suche deinen Kurs nach Kanton oder Thema ...' and includes two dropdown menus for 'Alle Kantone' and 'Alle Themen'. Below these is a search box for 'Suchbegriff' and a 'Kurse anzeigen' button. Contact information for the hotline (0800 47 47 47) and email (info@besser-jetzt.ch) is provided, along with a link to the contact form. A footer note states: 'Die Kurstdetails werden durch das Schweizerische Dienstleistungszentrum für Berufsbildung und Berufsberatung (SDBB) bereitgestellt.'



Das zweite neue Standbein der Weiterbildungsabteilung der KBS ist die Durchführung von Vorbereitungskursen und -prüfungen für die Einbürgerung zur Schweizer Staatsbürgerschaft. Wir haben diese Aufgabe per Juli 2021 vom Amt für Migration übernommen. Es sind jährlich bis zu vier Kurse geplant, ausserdem besteht die Möglichkeit, Prüfungen ohne Kursteilnahme abzulegen.

Ebenfalls neu war das Angebot von QV-Vorbereitungskursen im Bereich «Wirtschaft». Der Blick über die Kantonsgrenze hinaus zeigt, dass andere Schulen solche Kurse seit Jahren durchführen – und ein Teil unserer Lernenden diese für ihre persönliche Vorbereitung nutzen. Die beachtliche Zahl an Lernenden (42) unterstrich die Legitimation dieses neuen Kursangebotes.

Wieder komplett durchgeführt werden konnten die beiden Tastaturschreibkurse im April und September. Der Kurs im April ist als Vorkurs für eintretende Lernende gedacht, der Septemberkurs für Lernende, die ihren Eintrittstest nicht bestanden haben. Infolge flächendeckender Einführung BYOD öffneten wir die Kurse im Frühling erstmals auch für Lernende des Detailhandels.

Leider konnten wir mangels genügend grossem Interesse erstmals keine Englischkurse durchführen. Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass wir im Sommer 2022 wieder mindestens einen Kurs reaktivieren können.

Statistik Weiterbildung

Abteilung	Total Kurse	Total 1. Halb- jahr 2021	Total 2. Halb- jahr 2021	Total Kurse	Total Frühling 2020	Total Sommer 2020
Sprachkurse	3	6	11	2	–	17
Firmenkurse	–	–	–	–	–	–
Tastaturschreibkurse	3	35	22	2	–	40
QV-Vorbereitungskurse	3	42	–	–	–	–
«Einfach besser»	2	–	18	–	–	–
Vorbereitung «Einbürgerung» Kurs + Prüfung	2	–	46	–	–	–
Vorbereitung «Einbürgerung» Nur Prüfung	1	–	18	–	–	–
Total	14	83	115	4	0	57

Multicheck



Nach dem erneuten Zuwachs an Teilnehmenden 2020 (trotz Corona-Pandemie) stellten wir erstmals einen (deutlichen) Rückgang der Analysen fest. Die Gründe dafür können vielfältig sein.

Die Multicheck-Analysen sind je nach gewähltem Beruf inhaltlich und vom Schwierigkeitsgrad her unterschiedlich, womit sichergestellt wird, dass die geprüften Inhalte den Anforderungen der Berufswahl entsprechen.

Statistik Multicheck

	Kauf- leute	Detailhan- del	Gesund- heit/HF	Tech./Ge- werbe	ICT	At- test/Beauty	Total:
Multicheck 2016	31	6	38	3	9	0	87
Multicheck 2017	31	19	20	14	7	8	99
Multicheck 2018	28	12	33	9	2	6	90
Multicheck 2019	27	12	28	9	11	10	97
Multicheck 2020	31	6	44	7	10	6	104
Multicheck 2021	20	5	30	5	9	9	78